



Stolpersteine pflegen

Im Wortlaut von Stefan Liebich, 23. August 2011

Wie in jedem Jahr sind die Mitglieder der Fraktion DIE LINKE während der so genannten Parlamentarischen Sommerpause viel in ihren Wahlkreisen unterwegs. Vor Ort nehmen sie sich der Sorgen und Nöte der Bürgerinnen und Bürger an, besuchen Betriebe und Vereine, engagieren sich für lokale und regionale Anliegen. Auf linksfraktion.de schreiben die Parlamentarierinnen und Parlamentarier über ihren Sommer im Wahlkreis.

Putzen für das Gedenken an die Opfer des Holocaust:
Stefan Liebich

Was vom Leben übrig blieb: Nur zwei kleine Stolpersteine mit eingravierten Daten auf einer Messingoberfläche erinnern an das Leben von Helene und Erika Becker in der Stargarder Straße 6 in Prenzlauer Berg. Eigentlich zu wenig für zwei Menschenleben, wenn nicht hinter diesen 10 x 10 cm großen Gedenksteinen das Wissen um Schicksale stände. Vor ihren letzten Wohnorten wird so an Bürgerinnen und Bürger erinnert, die dem

nationalsozialistischen Terror zum Opfer fielen.
"Deportiert 1943 - Ermordet in Auschwitz", das ist die
letzte Information auf den beiden Steinen. Mehr
wissen wir leider nicht über ihren Tod. Viel zu wenig.
Da ich die Patenschaft und Pflege übernommen habe,
putzte ich sie gestern.

Von Stefan Liebich

linksfraktion.de, 23. August 2011

Zur Übersichtsseite der Reihe Sommer im Wahlkreis